



AFI-Barometer
Branchenspiegel
Sommer 2018

Impressum

Autoren:	Stefan Perini, Friedl Brancalion
Projektkoordination:	Stefan Perini
Verantwortlicher im Sinne des Gesetzes:	Christine Pichler
Layout:	Friedl Brancalion

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

© AFI 2018

AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org

Gesamtwirtschaft

Erwartungen sinken leicht

Eckdaten

Im 2. Quartal 2018 wurden in Südtirol insgesamt 204.428 Arbeitnehmer gezählt. Das ist ein Zuwachs von +3,3% im Vergleich zum gleichen Quartal des Vorjahres. Die auslaufende Wintersaison im Tourismus sorgte allerdings für einen leichten Rückgang von -0,2% zum Vorquartal.

Die Alterung der Gesellschaft macht sich bemerkbar. Es steigt die Anzahl von älteren Beschäftigten: Bei den Über-50-Jährigen beträgt der Zuwachs +7,2%. Hier spielt hinein, dass die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er und 1960er Jahre, die sogenannten „Babyboomer“, in die älteren Beschäftigtenklassen fallen. Die Klasse der 30-49-Jährigen wächst nur um +0,8%, die Klasse der Unter-30-Jährigen um +4,5%.

Befristete Jobs machen nach wie vor den Löwenanteil des Beschäftigungszuwachses aus: In den letzten 12 Monaten sind die unbefristeten Arbeitsverhältnisse um 1.016 Einheiten (+0,7%) gewachsen, die befristeten Verträge jedoch sehr viel stärker, nämlich um 5.564 Einheiten (+10,7%). Der Zuwachs an befristeten Verträgen überwiegt in absoluten und in relativen Zahlen.

Tabellen auf Seite 8

Stimmungsbild

Die Stimmung der Südtiroler Arbeitnehmer in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten 12 Monaten bleibt zwar auf hohem Niveau, dämpft sich aber seit zwei Befragungen in Folge etwas ab. Es wäre allerdings verfrüht, von einem Negativtrend zu sprechen, denn im 12-Monate-Verlauf hat sich kein einziger Indikator abgeschwächt, im Gegenteil, drei haben sich sogar nennenswert aufgehellt. Diese sind die „Suche nach einem gleichwertigen Arbeitsplatz“, das „Risiko des Arbeitsplatzverlusts“ und die „Sparmöglichkeiten“.

Grafiken auf Seite 11

Landwirtschaft

Stimmung steigt deutlich

Eckdaten

Im 2. Quartal 2018 waren im Schnitt 8.287 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft beschäftigt. Dies entspricht 4,1% aller Arbeitnehmer in Südtirol. Aus Sicht der lohnabhängigen Arbeit ist die Landwirtschaft also ein relativ kleiner Sektor. Ins Auge sticht die Saisonsarbeit: Mit 69,2% ist der überwiegende Teil der Verträge befristet.

Tabellen auf Seite 12

Stimmungsbild

Die Landwirtschaft ist der Sektor mit der größten Zunahme an Zuversicht. Bei sechs Indikatoren von acht zeigen die Arbeitnehmer dieser Branche eine bedeutende Aufhellung der Stimmung im Vergleich zum Vorjahresquartal. Nach einer etwas länger andauernden, verhaltenen Stimmung weisen die Indikatoren also wieder klar nach oben.

Grafiken auf Seite 13

Verarbeitendes Gewerbe

Erste Lichtblicke

Eckdaten

Im 2. Quartal 2018 beschäftigt dieser Sektor im Schnitt 32.921 Arbeitnehmer. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind 1.010 Arbeitnehmer (+3,2%) dazugekommen. Damit stellt das Verarbeitende Gewerbe 16,1% aller Südtiroler Arbeitnehmer. Zum überwiegenden Teil handelt es sich um Männer (79,8%). Das Standard-Arbeitsverhältnis ist das unbefristete (85,0%) und 89,4% der unselbständig Beschäftigten arbeiten in Vollzeit. Das Verarbeitende Gewerbe stellt ein Viertel aller Lehrlingsverträge Südtirols, auch hier meist Männer (88,0%).

Tabellen auf Seite 14

Stimmungsbild

Arbeitnehmer im Verarbeitenden Gewerbe schätzen die Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt in den nächsten 12 Monaten relativ konstant bis gut ein. Nach einem kurzzeitigen Dämpfer springt die Zuversicht, mit dem Lohn über die Runden zu kommen, wieder an. Ebenso im Steigen begriffen ist die Erwartung, in den nächsten 12 Monaten Geld auf die hohe Kante legen zu können. Dieser Indikator erreicht sogar seinen historischen Höchststand. Dasselbe gilt für die Jobsuche: Noch nie hielten es die Arbeitnehmer im Verarbeitenden Gewerbe für so leicht, einen gleichwertigen Job zu finden.

Grafiken auf Seite 15

Baugewerbe

Umfeld gut, persönliche Situation verhalten

Eckdaten

Im 2. Quartal 2018 arbeiten im Baugewerbe 17.256 Arbeitnehmer im Schnitt. Das entspricht 8,4% der gesamten Südtiroler Arbeitnehmerschaft. Im Vergleich zum Vorjahresquartal sind 878 Arbeitnehmer dazugekommen, das entspricht einem Wachstum von +5,4%. Zugenommen haben allerdings sehr viel stärker die befristeten Verträge (+17,5%) als die unbefristeten (+2,8%). Unbeschadet davon bleibt das unbefristete weiterhin das klassische Arbeitsverhältnis: 4 Arbeitnehmer von 5 haben einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

Tabellen auf Seite 16

Stimmungsbild

In keinem anderen Sektor ist die Zuversicht der Arbeitnehmer betreffend die Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt in den nächsten 12 Monaten so ausgeprägt wie im Baugewerbe. Gleichzeitig ist von allen Sektoren das Baugewerbe jener, in dem seit geraumer Zeit die schlechtesten Einschätzungen zur persönlichen Situation abgegeben werden, allen voran die Einschätzung der Möglichkeit, mit dem Lohn über die Runden zu kommen. Anlass zur Hoffnung gibt, dass ein steigender Teil der Bauarbeiter damit rechnet, in den nächsten 12 Monaten etwas Geld auf die hohe Kante legen zu können.

Grafiken auf Seite 17

Handel

Lohnsituation vergleichsweise angespannt

Eckdaten

Im Handel zählt das 2. Quartal 2018 28.455 Arbeitnehmer im Schnitt. Das sind 13,9% der Südtiroler Arbeitnehmerschaft. Auf das Vorjahresquartal ist eine Zunahme von +3,1% zu verzeichnen. Von den unselbständig Beschäftigten im Handel sind 22.683 Arbeitnehmer (79,7%) mit einem unbefristeten Verhältnis angestellt und 5.044 (20,3%) mit einem befristeten. Immer auf das Vorjahresquartal bezogen haben die Befristeten um 728 Einheiten (+14,4%) zugenommen, die Unbefristeten jedoch nur um 126 (+0,6%).

Tabellen auf Seite 18

Stimmungsbild

Im Handel entspricht das Stimmungsbild weitgehend jenem des Baugewerbes. Auch hier erwarten die Arbeitnehmer eine im Sektorenvergleich überdurchschnittlich gute wirtschaftliche Entwicklung für Südtirol und den Arbeitsmarkt, während die eigene Situation sehr verhalten eingeschätzt wird. Der Indikator für die Sparmöglichkeiten der Familie verliert zum Vorjahresquartal 3 Indexpunkte und ist damit die schlechteste Bewertung im aller Sektoren.

Grafiken auf Seite 19

Hotel und Gastgewerbe

Befristete ersetzen Unbefristete

Eckdaten

Im Hotel- und Gastgewerbe waren im 2. Quartal 2018 im Schnitt 26.272 Personen unselbständig beschäftigt – mit einem Zuwachs von +6,7% zum Vorjahresquartal. In diesem Sektor arbeitet 12,9% der gesamten Südtiroler Arbeitnehmerschaft, Tendenz steigend. Der Sektor hat beim Personal im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,4 Prozentpunkte zugelegt. Von den Arbeitnehmern im Hotel- und Gastgewerbe ist nur rund ein Drittel mit unbefristetem Vertrag angestellt, zwei Drittel haben einen Vertrag auf Zeit. Zum Vorjahresquartal ist die Anzahl der unbefristet Beschäftigten sogar leicht zurückgegangen (-1,0%), während die befristeten Beschäftigten stark gewachsen ist (+1.733 Einheiten, d.h. +11,0%). Die Tendenz zum Austauschen der unbefristeten mit befristeten Arbeitsverhältnissen zieht sich schon seit geraumer Zeit durch und steht in der Kritik, über rein saisonale Erfordernisse hinauszugehen.

Tabellen auf Seite 20

Stimmungsbild

Die Stimmungsindikatoren der Arbeitnehmer im Hotel- und Gastgewerbe spiegeln die Eigenheiten dieses Sektors gut wieder. Die Rekordsaisonen der letzten Jahre ergeben (im Sektorenvergleich) überdurchschnittlich hohen Erwartungen in Bezug auf die weitere Entwicklung der Südtiroler Wirtschaft. Zwar haben sich bis dato die Urteile, inwieweit der eigene Lohn reicht, um über die Runden zu kommen, nicht aufgehellt, doch die verbesserte Aussicht auf Sparmöglichkeiten lässt hoffen. Die aus hoher Saisonalität und dem hohen Anteil an befristet Beschäftigten entstehende Unsicherheit lässt das empfundene Risiko, den Arbeitsplatz zu verlieren, nach oben klettern. Parallel werden die Schwierigkeiten, einen gleichwertigen Job zu finden, nur als gering eingestuft.

Grafiken auf Seite 21

Öffentlicher Sektor

Job wechseln fällt schwer

Eckdaten

Der Öffentliche Sektor zählt im 2. Quartal 2018 53.463 Arbeitnehmer im Schnitt. Das sind 26,2% aller Südtiroler Arbeitnehmer. Zum Vorjahresquartal beträgt der Zuwachs 985 Personen (+1,9%). Weil die Beschäftigungsdynamik hier schwächer ist als in der Gesamtwirtschaft, ist das Gewicht des Öffentlichen Sektors um -0,4 Prozentpunkten zurückgegangen. Im Öffentlichen Sektor ist die Alterung besonders stark fortgeschritten: 39,1% der Beschäftigten sind über 50 Jahre alt, 51,8% sind zwischen 30 und 49 Jahre alt und nur 9,1% sind jünger als 30. Zum Vorjahresquartal hat in absoluten Zahlen sowohl der jüngere Teil (+344) als auch der ältere Teil der Belegschaft (+1052) zugenommen, während allein die mittlere Altersklasse abgenommen hat (-410). Im Öffentlichen Sektor sind 77,6% der Arbeitnehmer mit unbefristetem und 22,4% mit befristetem Vertrag angestellt, wenngleich auch hier Zeitverträge immer stärker Fuß fassen.

Tabellen auf Seite 22

Stimmungsbild

Die Einschätzungen in diesem Sektor sind allgemein sehr gedämpft. Das zeigt die Mehrheit der Indikatoren. Interessant ist in diesem Zusammenhang der Aspekt von Beschäftigungssicherheit und Beschäftigungsfähigkeit. Zwar ist der öffentliche Sektor jener Teil der Südtiroler Gesamtwirtschaft mit der geringsten Sorge, den eigenen Arbeitsplatz zu verlieren, aber auch jener Teil, in dem die Arbeitnehmer besonders große Schwierigkeiten sehen, eine gleichwertige Beschäftigung zu finden, wenn sie ihren Job verlieren würden. Konstant bleiben die Indikatoren, welche die Einkommens- und Finanzsituation der Familie beschreiben.

Grafiken auf Seite 23

Private Dienstleistungen

Vielleicht der prekärste Sektor der Südtiroler Wirtschaft

Eckdaten

Im 2. Quartal 2018 waren durchschnittlich 37.775 Arbeitnehmer im Sektor „Private Dienstleistungen“ beschäftigt. Das entspricht einem Wachstum von +2,8% zum Vorjahresquartal. Erstaunlich viele Arbeitnehmer sind in diesem Wirtschaftsbereich beschäftigt. Mit einem Anteil von 18,5% sind private Dienstleister der größte Arbeitgeber in der Privatwirtschaft. Wie in anderen Branchen auch finden hier Zeitverträge immer stärker Einzug. Seit dem Vorjahresquartal ist die Zahl von Festanstellungen um -128 Einheiten auf 29.601 zurückgegangen, das sind 78,4% aller Arbeitsverträge. Die befristeten Verträge haben hingegen um +1.163 Einheiten auf 8.173 zugenommen (das sind 21,6% aller Arbeitsverhältnisse). Auch in diesem Sektor bleibt also die Frage offen, ob befristete Anstellungen nicht zum einfachen Mittel der Auslagerung von unternehmerischen Risiken und Kostensenkungen geworden sind.

Tabellen auf Seite 24

Stimmungsbild

Auch bei den Beschäftigten im Sektor „Private Dienstleistungen“ zeigen die Einschätzungen zum wirtschaftlichen Umfeld und die zur persönlichen Situation in gegensätzliche Richtungen. Was die Entwicklung des Südtiroler Arbeitsmarktes anbelangt, ist man zuversichtlich, aber gleichzeitig relativ besorgt um den eigenen Arbeitsplatz. Dieser Indikator liegt 16 Punkte unter dem Wert für die Gesamtwirtschaft. Auffällig ist auch die Einschätzung, einen neuen und gleichwertigen Job finden zu können: Dieser Indikator liegt 8 Indexpunkte unter dem gesamtwirtschaftlichen Schnitt.

Grafiken auf Seite 25

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	204.428	204.749	197.847	- 0,2	+ 3,3	Q2.2018
- davon Männer	106.705	105.896	102.719	+ 0,8	+ 3,9	Q2.2018
- davon Frauen	97.723	98.853	95.128	- 1,1	+ 2,7	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	40.731	41.589	38.991	- 2,1	+ 4,5	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	102.963	103.640	102.181	- 0,7	+ 0,8	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	60.734	59.520	56.675	+ 2,0	+ 7,2	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	146.878	146.351	145.862	+ 0,4	+ 0,7	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	57.550	56.962	51.986	+ 1,0	+ 10,7	Q2.2018
- davon Vollzeit	147.356	147.677	142.660	- 0,2	+ 3,3	Q2.2018
- davon Teilzeit	56.786	56.784	54.866	+ 0,0	+ 3,5	Q2.2018
Lehrlinge	5.002	5.163	4.738	- 3,1	+ 5,6	Q2.2018
- davon Männer	3.517	3.609	3.350	- 2,6	+ 5,0	Q2.2018
- davon Frauen	1.485	1.553	1.388	- 4,4	+ 7,0	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Lohnausgleichskasse (genehmigte Stunden)	320.874	170.635	268.045	+ 88,0	+ 19,7	Q2.2018
- ordentliche	318.794	170.635	268.021	+ 86,8	+ 18,9	Q2.2018
- Sonderlohnaugleichskasse						n.v.
- außerordentliche						n.v.
- Arbeiter	308.850	160.237	259.738	+ 92,7	+ 18,9	Q2.2018
- Angestellte	12.025	10.397	8.307	+ 15,6	+ 44,7	Q2.2018
Quelle: NISF						© AFI 2018

Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Arbeitslosigkeit						
Eingetragene Personen mit Arbeitslosenstatus	9.906	14.303	9.941	- 30,7	- 0,3	Q3.2017
- davon Männer	3.926	5.816	4.396	- 32,5	- 10,7	Q3.2017
- davon Frauen	5.980	8.487	5.545	- 29,5	+ 7,8	Q3.2017
- davon ≤ 24 Jahre	1.074	1.795	1.059	- 40,2	+ 1,5	Q3.2017
- davon 25 - 49 Jahre	6.058	8.705	6.013	- 30,4	+ 0,7	Q3.2017
- davon 50 + Jahre	2.774	3.802	2.869	- 27,0	- 3,3	Q3.2017
Bildungsniveau						
- Grundschule / ohne Abschluss	380	451	395	- 15,8	- 3,8	Q3.2017
- Mittelschule	4.478	7.327	4.657	- 38,9	- 3,8	Q3.2017
- Fach- oder Berufsschule	2.182	3.257	2.229	- 33,0	- 2,1	Q3.2017
- Oberschule	2.092	2.515	1.901	- 16,8	+ 10,1	Q3.2017
- Universität	774	753	759	+ 2,8	+ 1,9	Q3.2017
Langzeitarbeitslose (> 12 Monate)						
- davon Männer	1.378	1.494	1.418	- 7,8	- 2,8	Q3.2017
- davon Frauen	1.957	1.967	1.409	- 0,5	+ 38,9	Q3.2017
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Arbeitssuchende						
- davon Männer	7.681	7.382	9.014	+ 4,1	- 14,8	Q1.2018
- davon Frauen	4.219	3.215	3.885	+ 31,2	+ 8,6	Q1.2018
- davon Frauen	3.462	4.167	5.129	- 16,9	- 32,5	Q1.2018
	%	%	%			
Arbeitslosenquote	2,9	2,8	3,5			Q1.2018
- männlich	3,0	2,2	2,8			Q1.2018
- weiblich	2,9	3,5	4,4			Q1.2018
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung						
© AFI 2018						

*Seit der Einführung der ANPAL gibt es verwaltungstechnische Schwierigkeiten mit der Messung der als Arbeitslose eingetragenen Personen. Die angegebenen Daten geben somit den letzten verlässlich gemessenen Stand wieder.

Gesamtwirtschaft

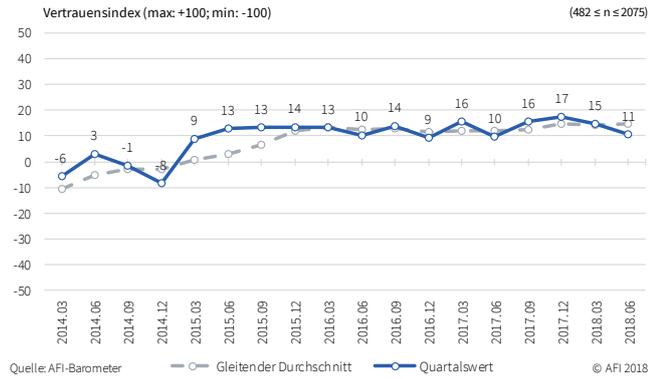
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	7.437	16.380	-	- 54,6		Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	1.294	4.144	-	- 68,8		Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	5.516	10.762	-	- 48,7		Q2.2018
- davon Lehrlinge	464	1.179	-	- 60,7		Q2.2018
- davon Führungskräfte	887	3.882	-	- 77,1		Q2.2018
- davon Angestellte (auch Verkauf und Service)	3.468	6.454	-	- 46,3		Q2.2018
- davon qual. Arbeiter / Maschinenführer	1.762	3.538	-	- 50,2		Q2.2018
- davon nicht qualifizierte Arbeiter	1.321	2.490	-	- 46,9		Q2.2018
- davon mit spezieller Erfahrung	4.665	9.599	-	- 51,4		Q2.2018
- davon schwierig zu finden	2.528	5.045	-	- 49,9		Q2.2018
- davon < 29 Jahre bevorzugt	2.062	4.963	-	- 58,4		Q2.2018
- davon > 29 Jahre bevorzugt	2.209	5.733	-	- 61,5		Q2.2018
- davon indifferent bezüglich Alter	3.166	5.684	-	- 44,3		Q2.2018
- davon Männer bevorzugt	2.216	4.357	-	- 49,1		Q2.2018
- davon Frauen bevorzugt	1.153	2.523	-	- 54,3		Q2.2018
- davon indifferent bezüglich Geschlecht	4.068	9.500	-	- 57,2		Q2.2018
- davon mit Studium	441	2.162	-	- 79,6		Q2.2018
- davon mit Matura	2.122	5.946	-	- 64,3		Q2.2018
- davon mit Berufsausbildung	3.778	5.569	-	- 32,2		Q2.2018
- davon ohne Abschluss	1.093	2.703	-	- 59,6		Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere						© AFI 2018

Jährliche Indikatoren

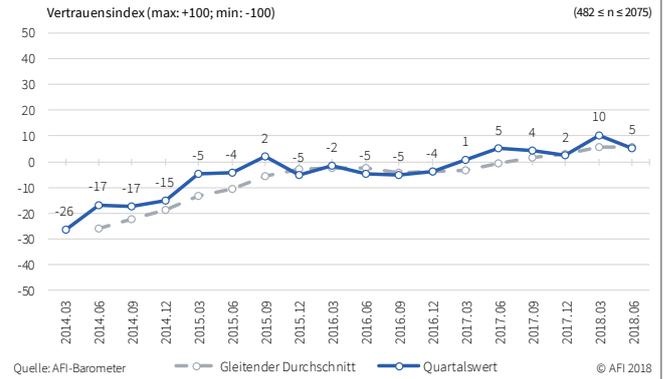
Jährliche Indikatoren	Aktuelles Jahr (%)	Vorjahr (%)	Δ Vorjahr (Prozentpunkte)	Zeitraum
Arbeitslosenquote	3,1	3,7	- 0,6	2017
- 15-24 Jahre	10,2	8,8	+ 1,4	2017
- 25-34 Jahre	2,6	4,6	- 2,0	2017
- 35-44 Jahre	2,5	2,9	- 0,5	2017
- 45-54 Jahre	2,5	2,9	- 0,4	2017
- 55-64 Jahre	2,3	3,0	- 0,7	2017
Langzeitarbeitslosenquote	1,2	1,1	+ 0,1	2017
- männlich	1,1	1,0	+ 0,0	2017
- weiblich	1,3	1,2	+ 0,1	2017
Quelle: ISTAT - ASTAT Arbeitskräfteerhebung				© AFI 2018

Gesamtwirtschaft

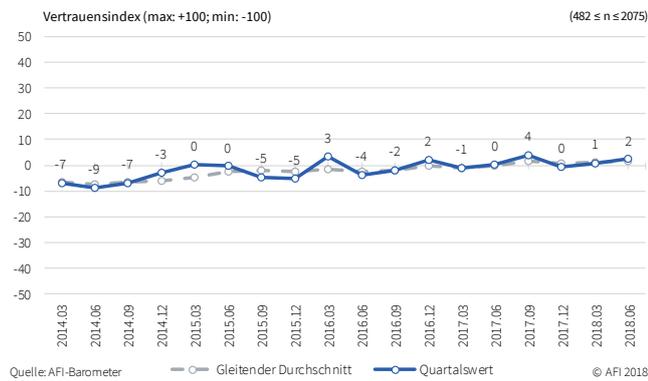
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



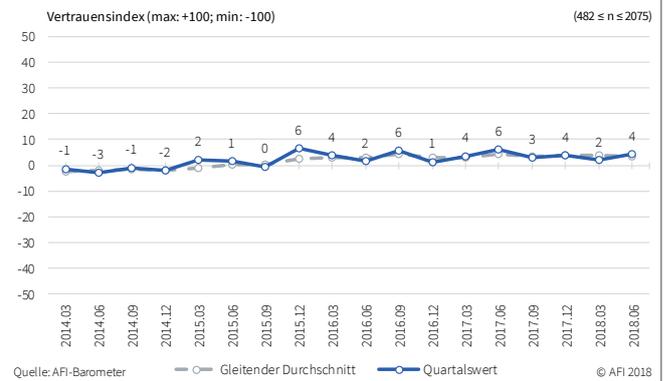
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



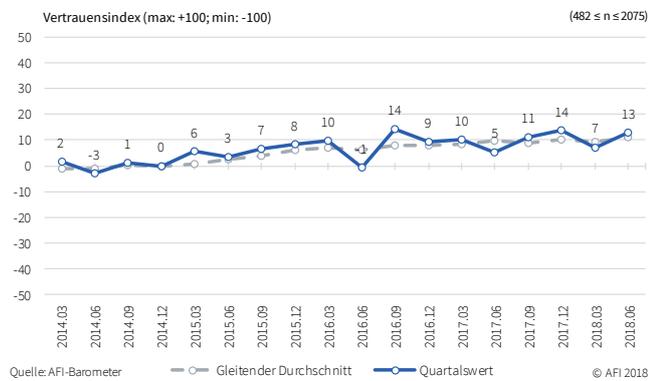
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



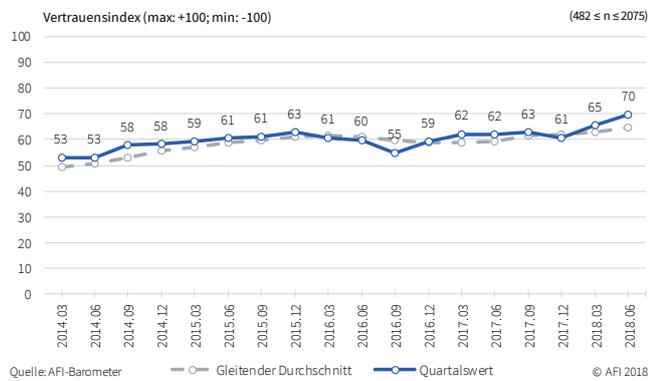
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



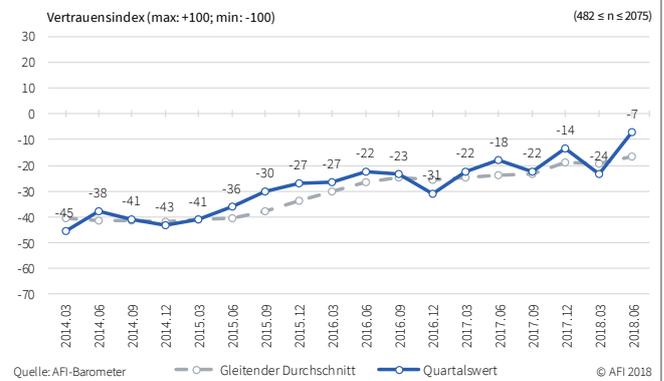
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Landwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	8.287	5.563	8.114	+ 49,0	+ 2,1	Q2.2018
- davon Männer	5.516	3.381	5.323	+ 63,1	+ 3,6	Q2.2018
- davon Frauen	2.772	2.182	2.791	+ 27,0	- 0,7	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	1.895	1.169	1.844	+ 62,1	+ 2,8	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	3.947	2.680	3.954	+ 47,3	- 0,2	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	2.445	1.714	2.316	+ 42,6	+ 5,6	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	2.552	2.533	2.459	+ 0,7	+ 3,8	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	5.735	3.030	5.655	+ 89,3	+ 1,4	Q2.2018
- davon Vollzeit	7.208	4.691	7.051	+ 53,6	+ 2,2	Q2.2018
- davon Teilzeit	1.079	872	1.063	+ 23,8	+ 1,5	Q2.2018
Lehrlinge	70	72	68	- 2,9	+ 2,9	Q2.2018
- davon Männer	43	44	39	- 3,0	+ 8,5	Q2.2018
- davon Frauen	27	28	28	- 2,8	- 4,8	Q2.2018

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2018

Anteil der Landwirtschaft an der Gesamtwirtschaft

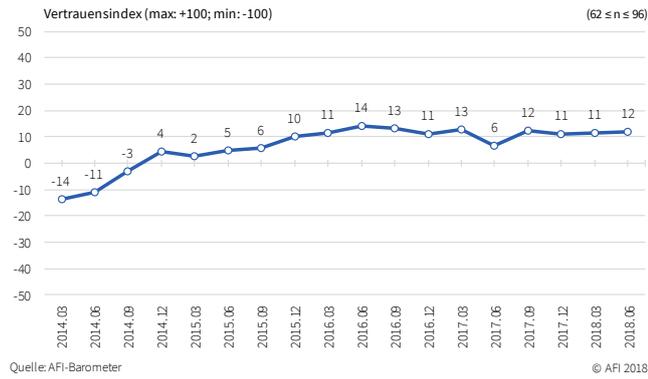
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	4,1	2,7	4,1	+ 1,3	- 0,0	Q2.2018
- davon Männer	5,2	3,2	5,2	+ 2,0	- 0,0	Q2.2018
- davon Frauen	2,8	2,2	2,9	+ 0,6	- 0,1	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	4,7	2,8	4,7	+ 1,8	- 0,1	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	3,8	2,6	3,9	+ 1,2	- 0,0	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	4,0	2,9	4,1	+ 1,1	- 0,1	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	1,7	1,7	1,7	+ 0,0	+ 0,1	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	10,0	5,3	10,9	+ 4,6	- 0,9	Q2.2018
- davon Vollzeit	4,9	3,2	4,9	+ 1,7	- 0,1	Q2.2018
- davon Teilzeit	1,9	1,5	1,9	+ 0,4	- 0,0	Q2.2018
Lehrlinge	1,4	1,4	1,4	+ 0,0	- 0,0	Q2.2018
- davon Männer	1,2	1,2	1,2	- 0,0	+ 0,0	Q2.2018
- davon Frauen	1,8	1,8	2,0	+ 0,0	- 0,2	Q2.2018

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

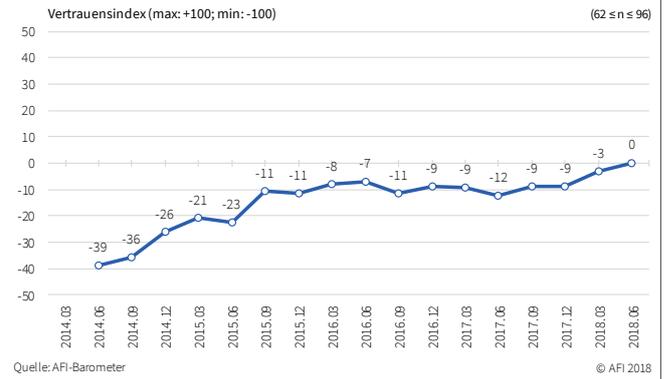
© AFI 2018

Landwirtschaft

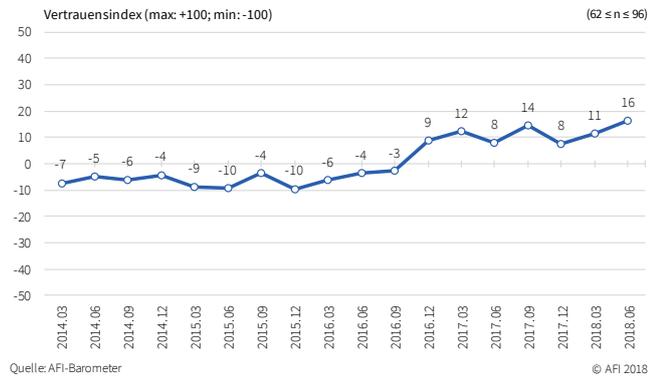
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



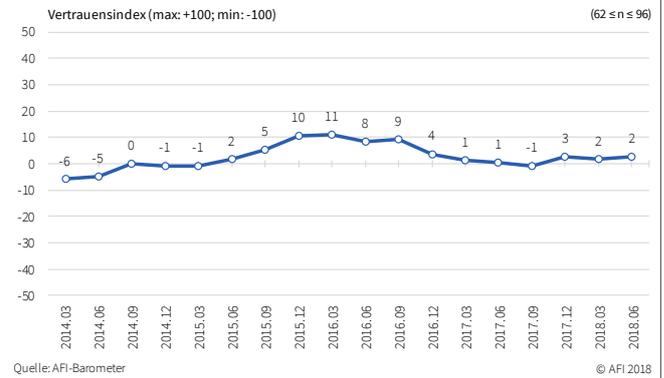
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



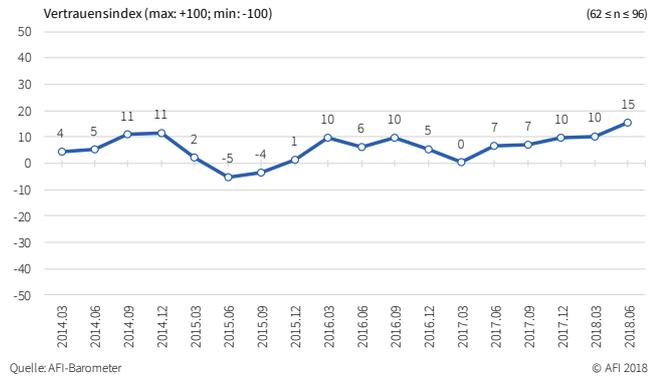
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



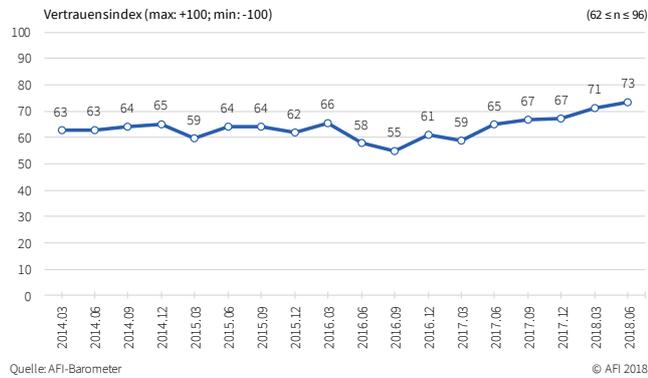
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



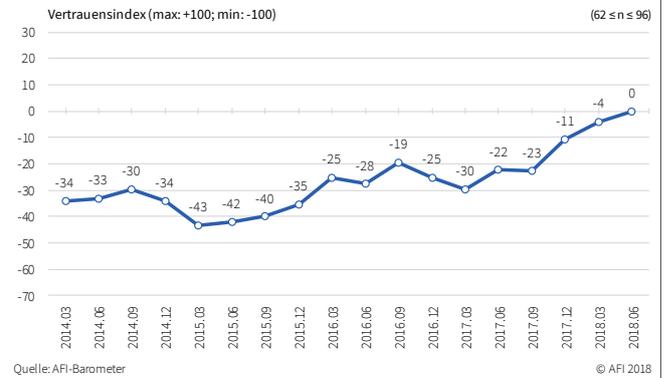
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

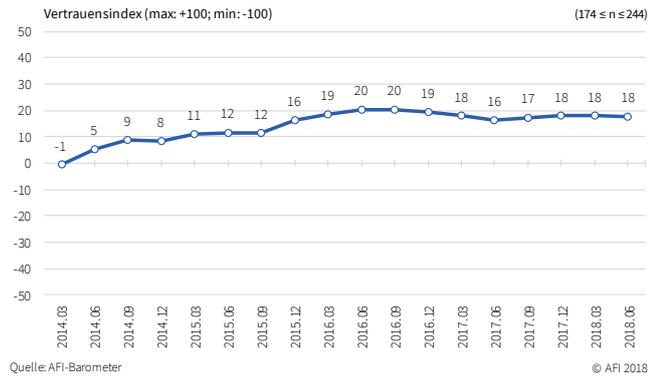


Verarbeitendes Gewerbe

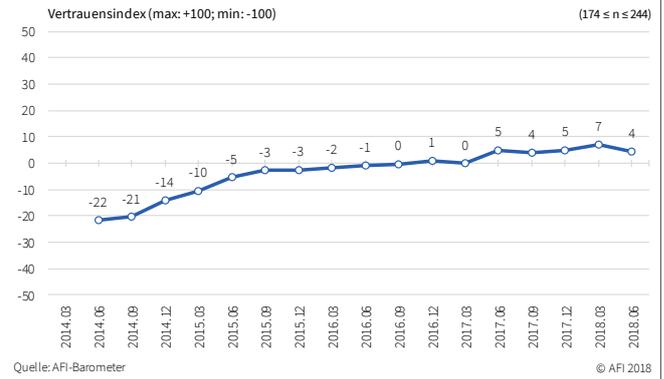
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	32.921	32.499	31.911	+ 1,3	+ 3,2	Q2.2018
- davon Männer	26.255	25.880	25.500	+ 1,4	+ 3,0	Q2.2018
- davon Frauen	6.666	6.619	6.411	+ 0,7	+ 4,0	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	7.501	7.441	7.231	+ 0,8	+ 3,7	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	16.704	16.547	16.540	+ 0,9	+ 1,0	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	8.716	8.510	8.140	+ 2,4	+ 7,1	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	27.980	27.783	27.575	+ 0,7	+ 1,5	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	4.941	4.717	4.336	+ 4,8	+ 13,9	Q2.2018
- davon Vollzeit	29.435	29.093	28.592	+ 1,2	+ 2,9	Q2.2018
- davon Teilzeit	3.474	3.394	3.307	+ 2,3	+ 5,0	Q2.2018
Lehrlinge	1.224	1.245	1.181	- 1,6	+ 3,7	Q2.2018
- davon Männer	1.077	1.095	1.045	- 1,7	+ 3,0	Q2.2018
- davon Frauen	147	149	136	- 1,3	+ 8,7	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	1.073	2.730	-	- 60,7	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	360	1.050	-	- 65,7	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	590	1.380	-	- 57,2	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						
Anteil des Verarbeitenden Gewerbes an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	16,1	15,9	16,1	+ 0,2	- 0,0	Q2.2018
- davon Männer	24,6	24,4	24,8	+ 0,2	- 0,2	Q2.2018
- davon Frauen	6,8	6,7	6,7	+ 0,1	+ 0,1	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	18,4	17,9	18,5	+ 0,5	- 0,1	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	16,2	16,0	16,2	+ 0,3	+ 0,0	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	14,4	14,3	14,4	+ 0,1	- 0,0	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	19,0	19,0	18,9	+ 0,1	+ 0,1	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	8,6	8,3	8,3	+ 0,3	+ 0,2	Q2.2018
- davon Vollzeit	20,0	19,7	20,0	+ 0,3	- 0,1	Q2.2018
- davon Teilzeit	6,1	6,0	6,0	+ 0,1	+ 0,1	Q2.2018
Lehrlinge	24,5	24,1	24,9	+ 0,4	- 0,4	Q2.2018
- davon Männer	30,6	30,3	31,2	+ 0,3	- 0,6	Q2.2018
- davon Frauen	9,9	9,6	9,8	+ 0,3	+ 0,2	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	14,4	16,7	-	- 2,2	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	27,8	25,3	-	+ 2,5	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	10,7	12,8	-	- 2,1	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						

Verarbeitendes Gewerbe

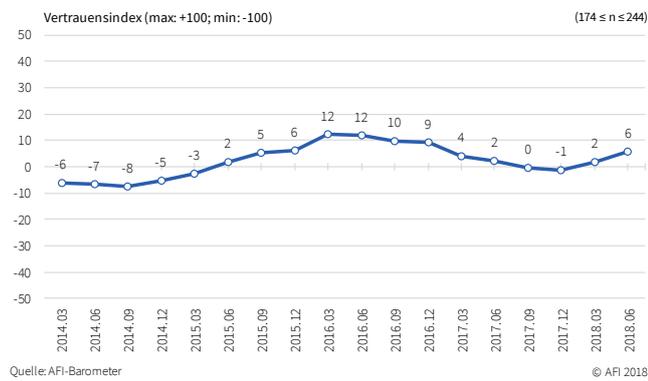
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



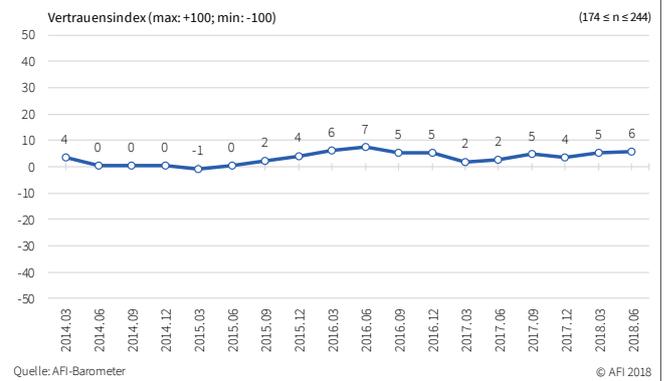
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



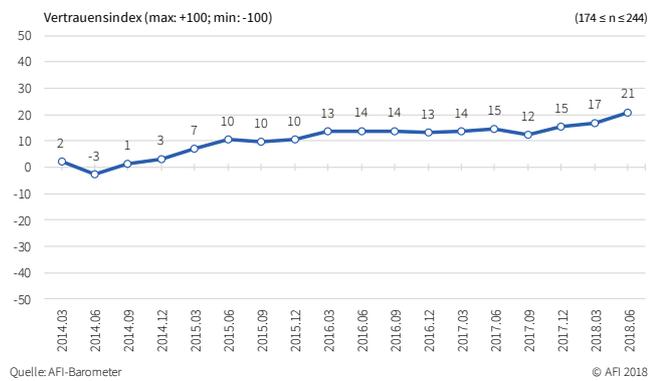
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



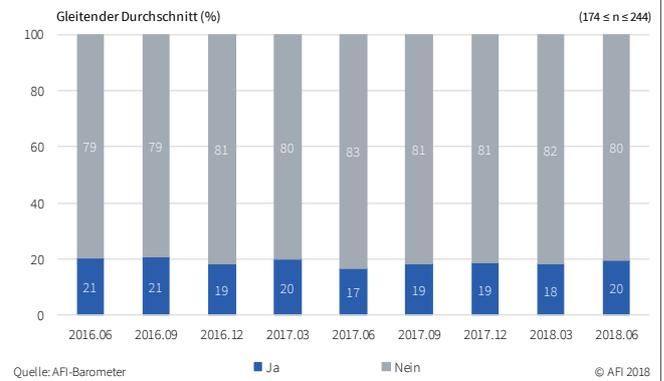
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



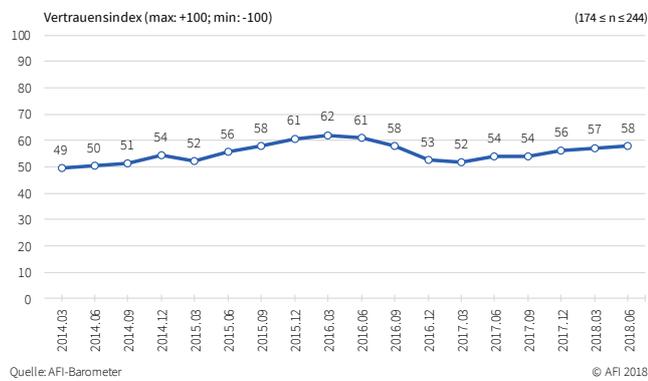
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



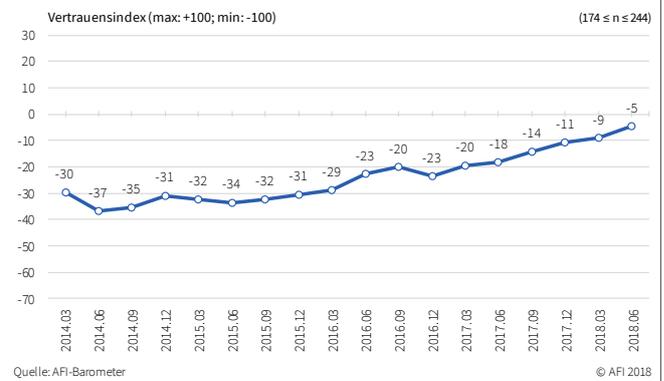
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

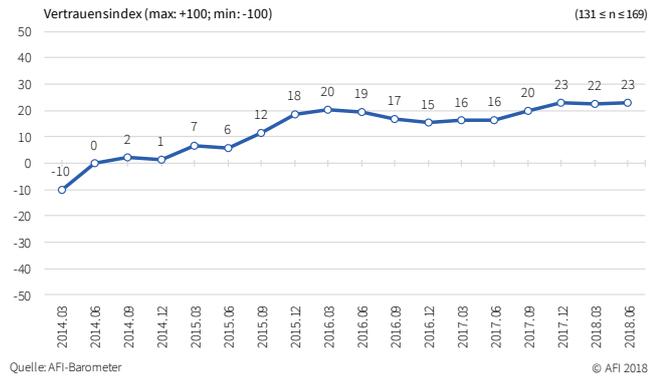


Baugewerbe

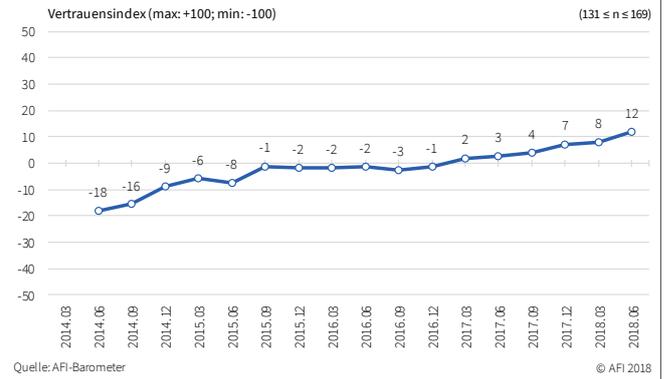
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	17.256	16.273	16.378	+ 6,0	+ 5,4	Q2.2018
- davon Männer	15.754	14.793	14.947	+ 6,5	+ 5,4	Q2.2018
- davon Frauen	1.502	1.480	1.431	+ 1,4	+ 4,9	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	4.420	4.255	4.267	+ 3,9	+ 3,6	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	8.537	8.083	8.168	+ 5,6	+ 4,5	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	4.298	3.935	3.943	+ 9,2	+ 9,0	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	13.858	13.479	13.486	+ 2,8	+ 2,8	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	3.398	2.794	2.892	+ 21,6	+ 17,5	Q2.2018
- davon Vollzeit	16.081	15.128	15.233	+ 6,3	+ 5,6	Q2.2018
- davon Teilzeit	1.174	1.144	1.144	+ 2,6	+ 2,6	Q2.2018
Lehrlinge	1.135	1.139	1.084	- 0,3	+ 4,7	Q2.2018
- davon Männer	1.096	1.103	1.053	- 0,7	+ 4,1	Q2.2018
- davon Frauen	39	35	32	+ 10,4	+ 22,8	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	723	1.610	-	- 55,1	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	270	880	-	- 69,3	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	320	680	-	- 52,9	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						
Anteil des Baugewerbes an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	8,4	7,9	8,3	+ 0,5	+ 0,2	Q2.2018
- davon Männer	14,8	14,0	14,6	+ 0,8	+ 0,2	Q2.2018
- davon Frauen	1,5	1,5	1,5	+ 0,0	+ 0,0	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	10,9	10,2	10,9	+ 0,6	- 0,1	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	8,3	7,8	8,0	+ 0,5	+ 0,3	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	7,1	6,6	7,0	+ 0,5	+ 0,1	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	9,4	9,2	9,2	+ 0,2	+ 0,2	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	5,9	4,9	5,6	+ 1,0	+ 0,3	Q2.2018
- davon Vollzeit	10,9	10,2	10,7	+ 0,7	+ 0,2	Q2.2018
- davon Teilzeit	2,1	2,0	2,1	+ 0,1	- 0,0	Q2.2018
Lehrlinge	22,7	22,1	22,9	+ 0,6	- 0,2	Q2.2018
- davon Männer	31,2	30,6	31,4	+ 0,6	- 0,3	Q2.2018
- davon Frauen	2,6	2,3	2,3	+ 0,4	+ 0,3	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	9,7	9,8	-	- 0,1	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,9	21,2	-	- 0,4	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	5,8	6,3	-	- 0,5	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						

Baugewerbe

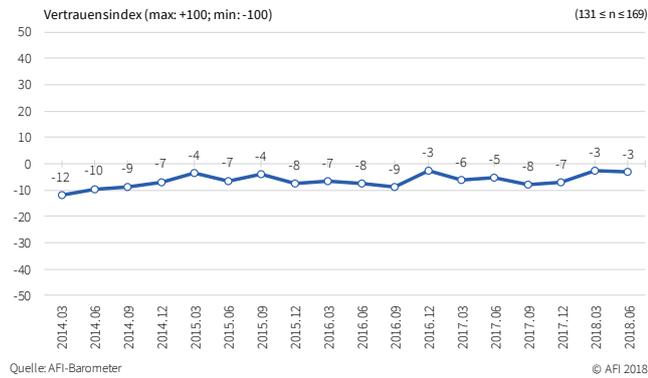
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



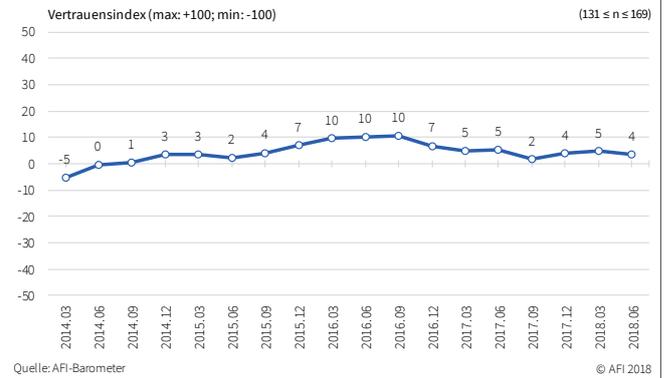
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



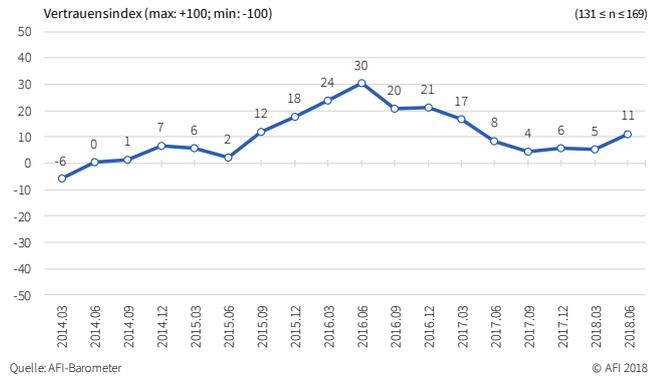
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



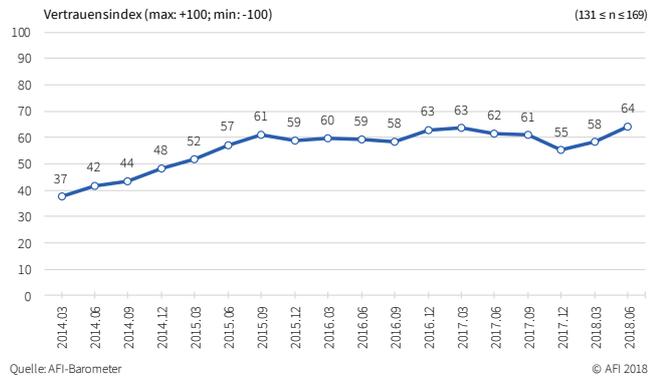
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



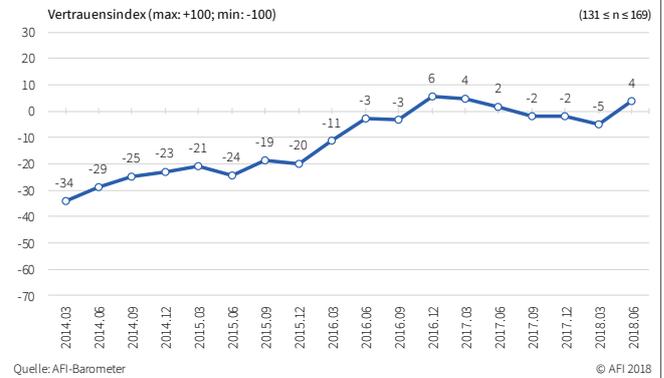
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

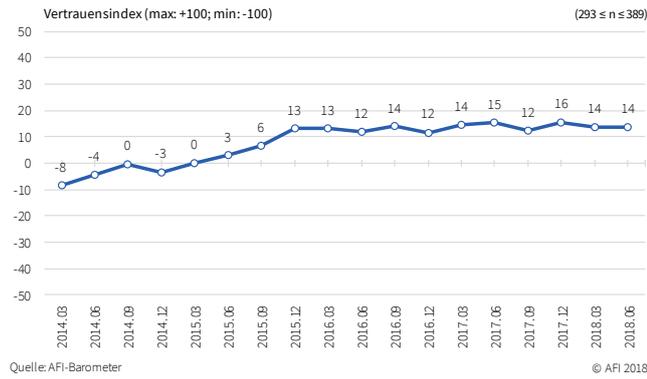


Handel

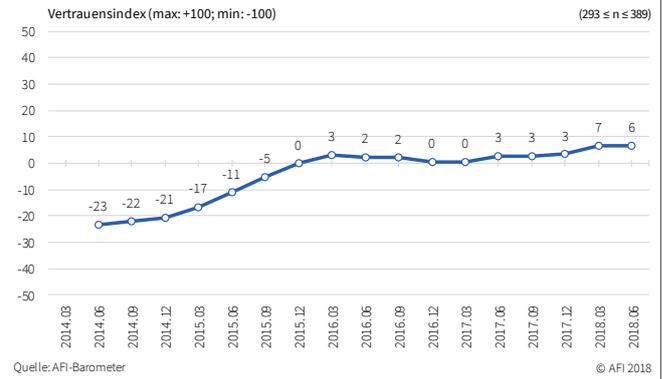
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	28.455	28.661	27.601	-0,7	+3,1	Q2.2018
- davon Männer	14.160	14.111	13.620	+0,3	+4,0	Q2.2018
- davon Frauen	14.294	14.550	13.981	-1,8	+2,2	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	6.769	6.884	6.599	-1,7	+2,6	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	14.154	14.324	14.004	-1,2	+1,1	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	7.531	7.453	6.999	+1,1	+7,6	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	22.683	22.632	22.557	+0,2	+0,6	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	5.772	6.029	5.044	-4,3	+14,4	Q2.2018
- davon Vollzeit	19.847	20.048	19.312	-1,0	+2,8	Q2.2018
- davon Teilzeit	8.607	8.613	8.290	-0,1	+3,8	Q2.2018
Lehrlinge	871	896	856	-2,8	+1,7	Q2.2018
- davon Männer	526	540	519	-2,6	+1,3	Q2.2018
- davon Frauen	345	356	337	-3,3	+2,2	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	1.047	2.740	-	-61,8	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	240	770	-	-68,8	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	710	1.640	-	-56,7	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						
Anteil des Handels an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	13,9	14,0	14,0	-0,1	-0,0	Q2.2018
- davon Männer	13,3	13,3	13,3	-0,1	+0,0	Q2.2018
- davon Frauen	14,6	14,7	14,7	-0,1	-0,1	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	16,6	16,6	16,9	+0,1	-0,3	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	13,7	13,8	13,7	-0,1	+0,0	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	12,4	12,5	12,3	-0,1	+0,1	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	15,4	15,5	15,5	-0,0	-0,0	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	10,0	10,6	9,7	-0,6	+0,3	Q2.2018
- davon Vollzeit	13,5	13,6	13,5	-0,1	-0,1	Q2.2018
- davon Teilzeit	15,2	15,2	15,1	-0,0	+0,0	Q2.2018
Lehrlinge	17,4	17,4	18,1	+0,1	-0,7	Q2.2018
- davon Männer	15,0	15,0	15,5	-0,0	-0,5	Q2.2018
- davon Frauen	23,2	22,9	24,3	+0,3	-1,1	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	14,1	16,7	-	-2,7	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	18,5	18,6	-	-1,8	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	12,9	15,2	-	-2,4	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						

Handel

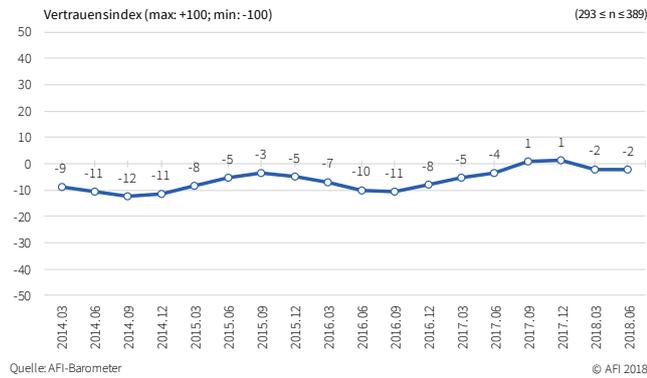
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



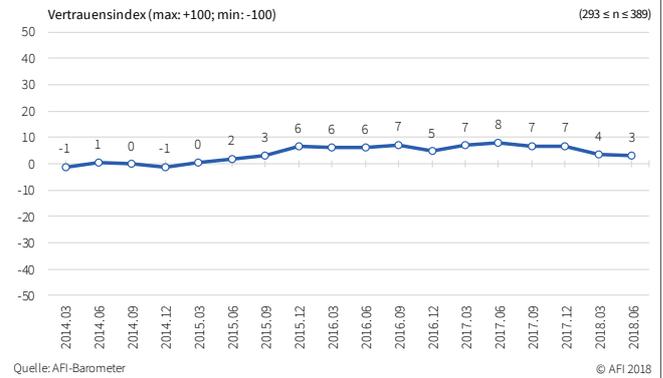
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



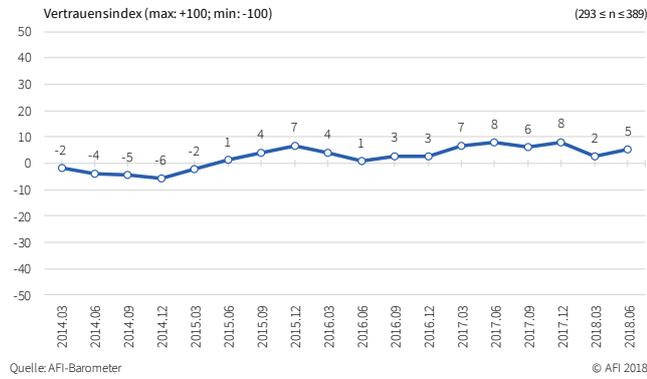
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



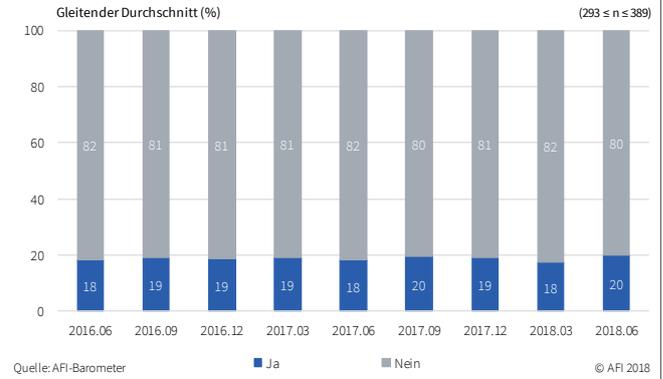
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



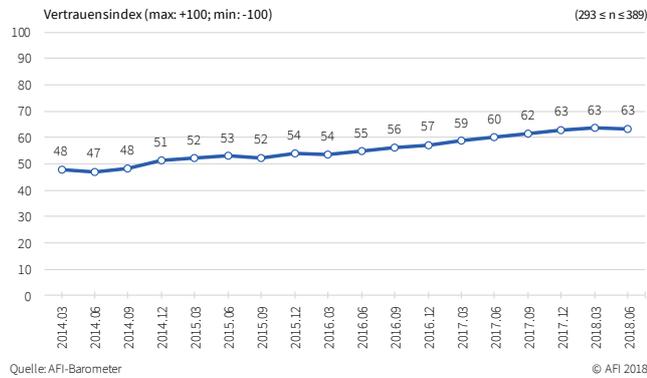
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



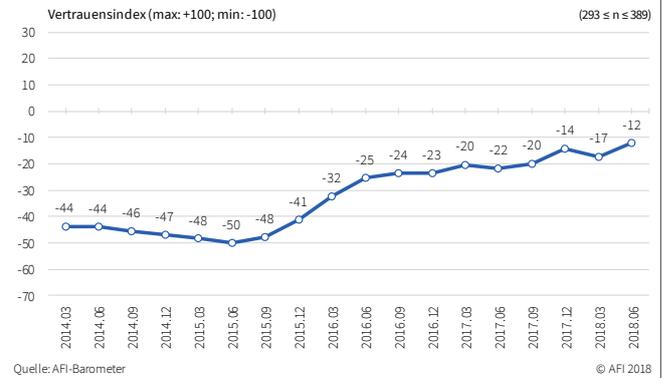
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job

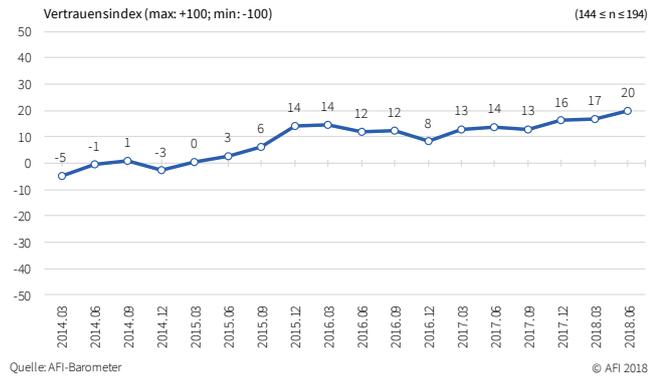


Hotel und Gastgewerbe

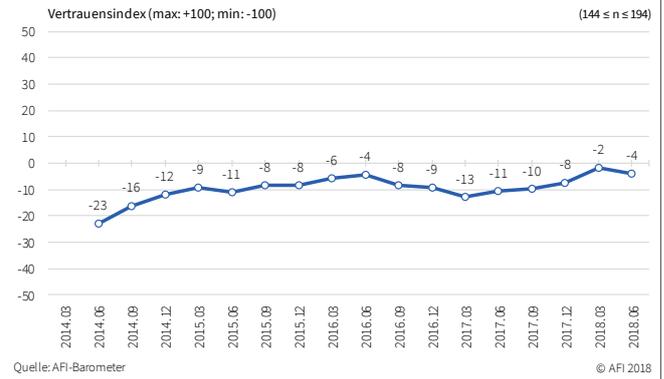
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	26.272	29.577	24.626	- 11,2	+ 6,7	Q2.2018
- davon Männer	11.120	12.887	10.303	- 13,7	+ 7,9	Q2.2018
- davon Frauen	15.152	16.690	14.323	- 9,2	+ 5,8	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	7.982	9.107	7.501	- 12,4	+ 6,4	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	12.532	14.282	12.001	- 12,2	+ 4,4	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	5.758	6.188	5.124	- 7,0	+ 12,4	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	8.729	8.601	8.815	+ 1,5	- 1,0	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	17.543	20.975	15.810	- 16,4	+ 11,0	Q2.2018
- davon Vollzeit	18.128	21.313	16.814	- 14,9	+ 7,8	Q2.2018
- davon Teilzeit	8.139	8.259	7.807	- 1,5	+ 4,3	Q2.2018
Lehrlinge	729	682	698	+ 6,9	+ 4,4	Q2.2018
- davon Männer	432	391	408	+ 10,5	+ 5,9	Q2.2018
- davon Frauen	297	291	290	+ 2,1	+ 2,3	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	3.223	4.950	-	- 34,9	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	50	90	-	- 44,4	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	2.950	4.300	-	- 31,4	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						
Anteil von Hotel und Gastgewerbe an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	12,9	14,4	12,4	- 1,6	+ 0,4	Q2.2018
- davon Männer	10,4	12,2	10,0	- 1,7	+ 0,4	Q2.2018
- davon Frauen	15,5	16,9	15,1	- 1,4	+ 0,4	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	19,6	21,9	19,2	- 2,3	+ 0,4	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	12,2	13,8	11,7	- 1,6	+ 0,4	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	9,5	10,4	9,0	- 0,9	+ 0,4	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	5,9	5,9	6,0	+ 0,1	- 0,1	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	30,5	36,8	30,4	- 6,3	+ 0,1	Q2.2018
- davon Vollzeit	12,3	14,4	11,8	- 2,1	+ 0,5	Q2.2018
- davon Teilzeit	14,3	14,5	14,2	- 0,2	+ 0,1	Q2.2018
Lehrlinge	14,6	13,2	14,7	+ 1,4	- 0,2	Q2.2018
- davon Männer	12,3	10,8	12,2	+ 1,4	+ 0,1	Q2.2018
- davon Frauen	20,0	18,7	20,9	+ 1,3	- 0,9	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	43,3	30,2	-	+ 13,1	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	3,9	2,2	-	+ 1,7	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	53,5	40,0	-	+ 13,5	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						

Hotel und Gastgewerbe

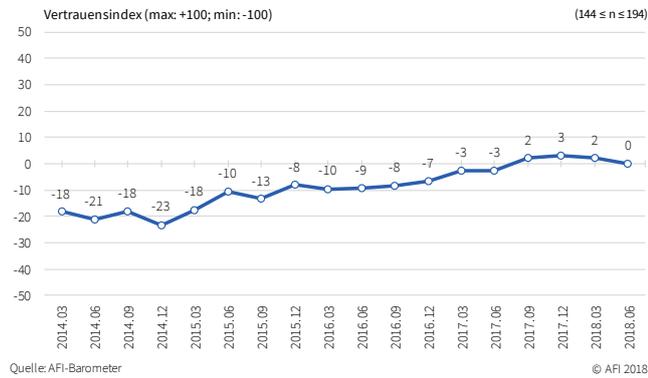
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



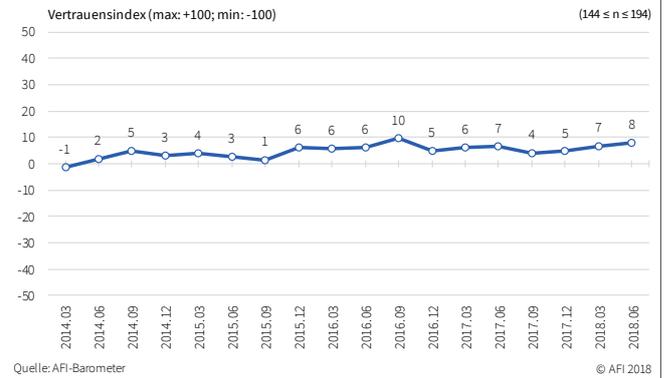
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



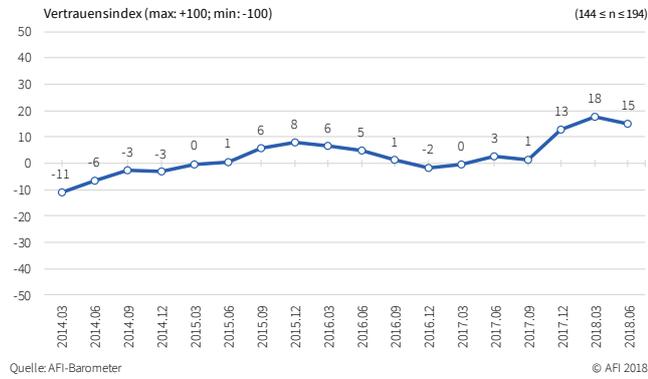
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



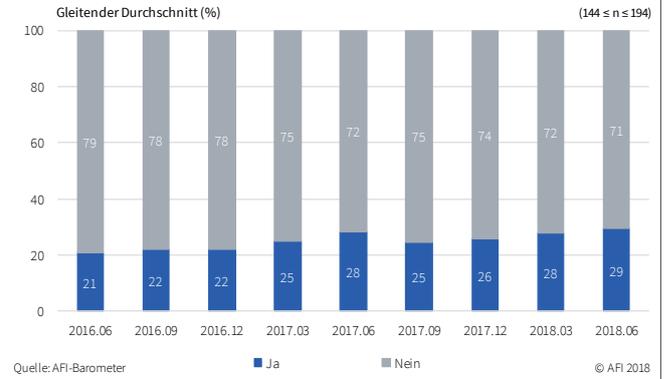
Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



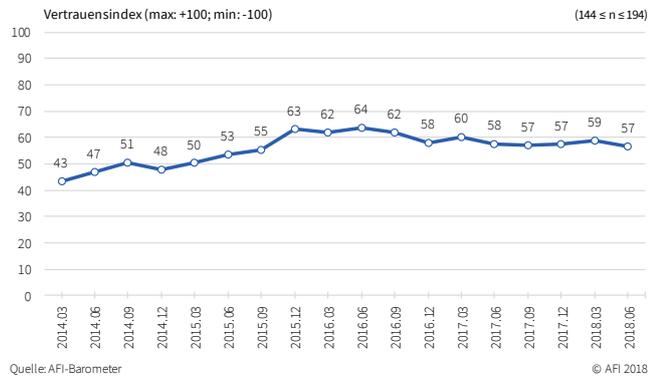
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



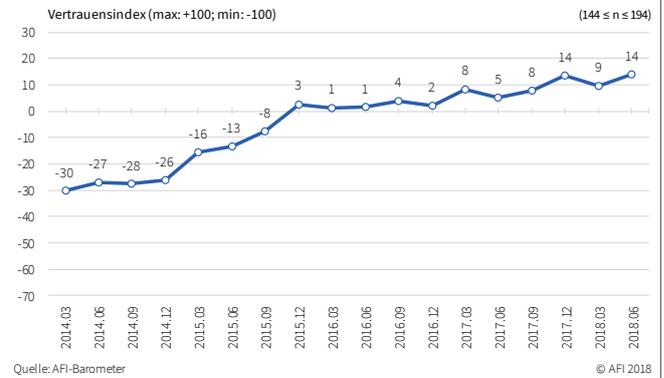
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Öffentlicher Sektor

Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	53.463	53.690	52.478	- 0,4	+ 1,9	Q2.2018
- davon Männer	13.675	13.875	13.449	- 1,4	+ 1,7	Q2.2018
- davon Frauen	39.788	39.814	39.028	- 0,1	+ 1,9	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	4.880	5.223	4.536	- 6,6	+ 7,6	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	27.703	27.923	28.113	- 0,8	- 1,5	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	20.880	20.543	19.828	+ 1,6	+ 5,3	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	41.475	41.462	41.240	+ 0,0	+ 0,6	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	11.987	12.228	11.237	- 2,0	+ 6,7	Q2.2018
- davon Vollzeit	31.410	31.492	30.979	- 0,3	+ 1,4	Q2.2018
- davon Teilzeit	21.797	21.940	21.208	- 0,6	+ 2,8	Q2.2018
Lehrlinge	73	288	67	- 74,8	+ 8,6	Q2.2018
- davon Männer	9	131	7	- 93,2	+ 35,6	Q2.2018
- davon Frauen	64	157	60	- 59,5	+ 5,7	Q2.2018

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2018

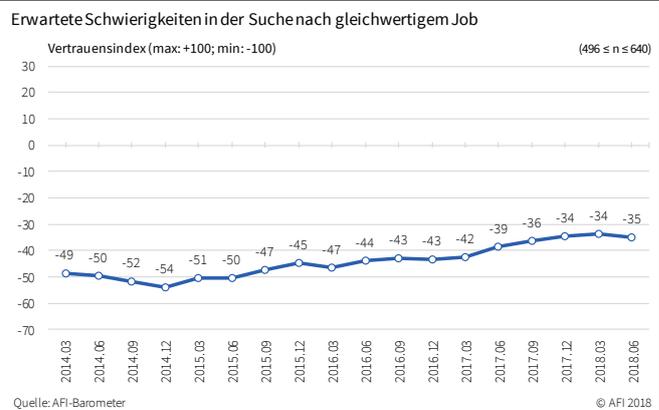
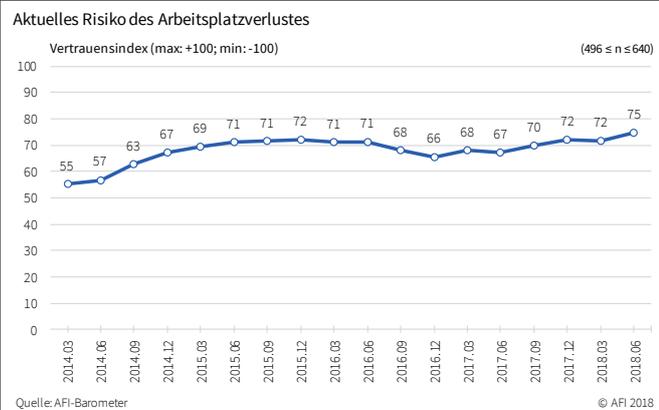
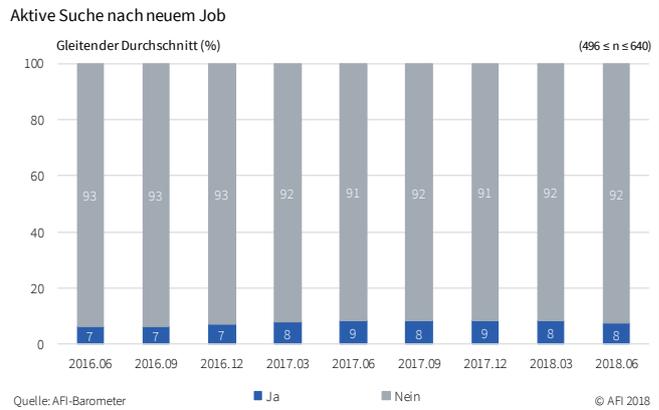
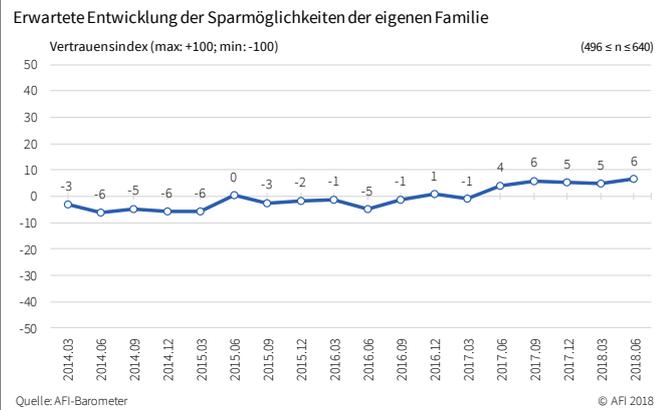
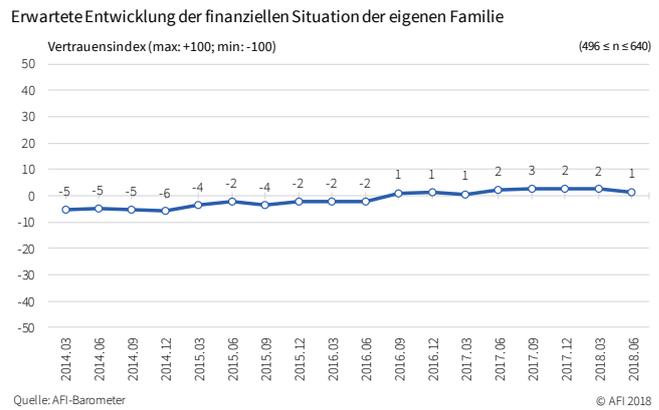
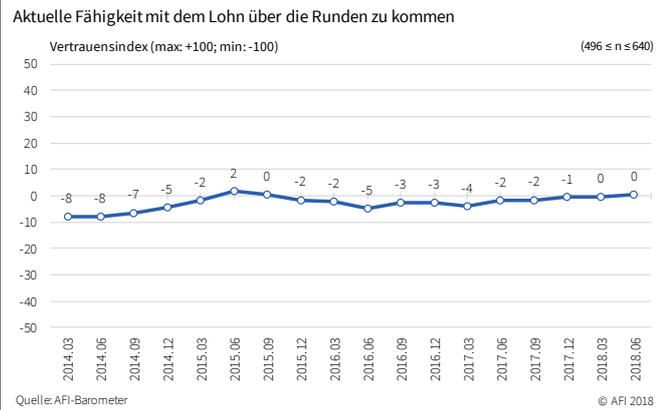
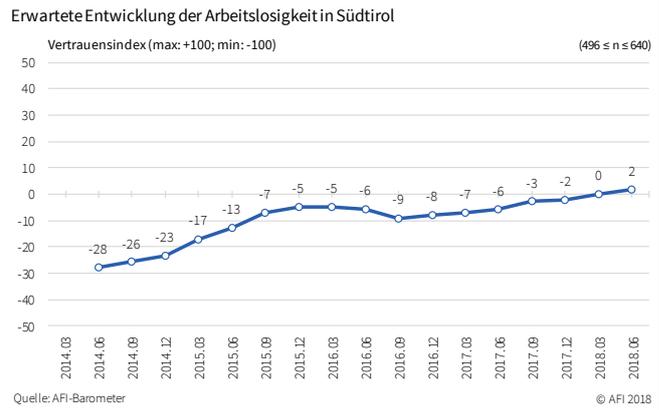
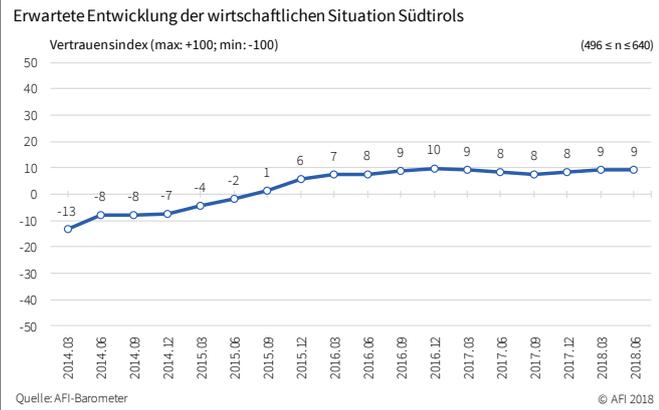
Anteil des Öffentlichen Sektors an der Gesamtwirtschaft

Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	26,2	26,2	26,5	- 0,1	- 0,4	Q2.2018
- davon Männer	12,8	13,1	13,1	- 0,3	- 0,3	Q2.2018
- davon Frauen	40,7	40,3	41,0	+ 0,4	- 0,3	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	12,0	12,6	11,6	- 0,6	+ 0,3	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	26,9	26,9	27,5	- 0,0	- 0,6	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	34,4	34,5	35,0	- 0,1	- 0,6	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	28,2	28,3	28,3	- 0,1	- 0,0	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	20,8	21,5	21,6	- 0,6	- 0,8	Q2.2018
- davon Vollzeit	21,3	21,3	21,7	- 0,0	- 0,4	Q2.2018
- davon Teilzeit	38,4	38,6	38,7	- 0,3	- 0,3	Q2.2018
Lehrlinge	1,5	5,6	1,4	- 4,1	+ 0,0	Q2.2018
- davon Männer	0,3	3,6	0,2	- 3,4	+ 0,1	Q2.2018
- davon Frauen	4,3	10,1	4,3	- 5,8	- 0,1	Q2.2018

Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung

© AFI 2018

Öffentlicher Sektor

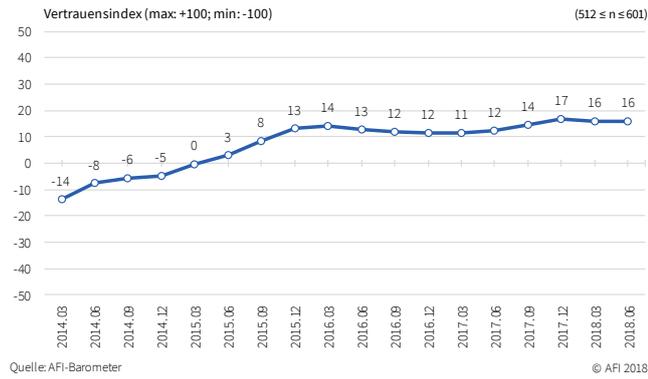


Private Dienstleistungen

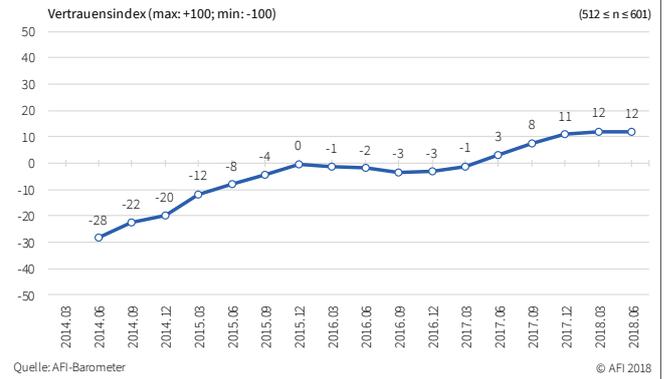
Indikatoren	Aktuelles Quartal	Vorquartal	Vorjahresquartal	Δ Vorquartal (%)	Δ Vorjahresquartal (%)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	37.775	38.486	36.739	- 1,8	+ 2,8	Q2.2018
- davon Männer	20.225	20.968	19.577	- 3,5	+ 3,3	Q2.2018
- davon Frauen	17.550	17.517	17.162	+ 0,2	+ 2,3	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	7.284	7.509	7.013	- 3,0	+ 3,9	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	19.385	19.800	19.401	- 2,1	- 0,1	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	11.106	11.176	10.325	- 0,6	+ 7,6	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	29.601	29.561	29.729	+ 0,1	- 0,4	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	8.173	8.924	7.010	- 8,4	+ 16,6	Q2.2018
- davon Vollzeit	25.246	25.911	24.678	- 2,6	+ 2,3	Q2.2018
- davon Teilzeit	12.516	12.563	12.048	- 0,4	+ 3,9	Q2.2018
Lehrlinge	900	920	784	- 2,1	+ 14,9	Q2.2018
- davon Männer	334	345	279	- 3,3	+ 19,8	Q2.2018
- davon Frauen	567	575	505	- 1,5	+ 12,1	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	1.370	4.350	-	- 68,5	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	300	1.130	-	- 73,5	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	930	3.000	-	- 69,0	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						
Anteil der privaten Dienstleistungen an der Gesamtwirtschaft						
Indikatoren	Aktuelles Quartal (%)	Vorquartal (%)	Vorjahresquartal (%)	Δ Vorquartal (Prozentpunkte)	Δ Vorjahresquartal (Prozentpunkte)	Zeitraum
Erwerbstätigkeit						
Unselbständig Beschäftigte	18,5	18,8	18,6	- 0,3	- 0,1	Q2.2018
- davon Männer	19,0	19,8	19,1	- 0,8	- 0,1	Q2.2018
- davon Frauen	18,0	17,7	18,0	+ 0,2	- 0,1	Q2.2018
- davon < 30 Jahre	17,9	18,1	18,0	- 0,2	- 0,1	Q2.2018
- davon 30 - 49 Jahre	18,8	19,1	19,0	- 0,3	- 0,2	Q2.2018
- davon 50 + Jahre	18,3	18,8	18,2	- 0,5	+ 0,1	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	20,2	20,2	20,4	- 0,0	- 0,2	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	14,2	15,7	13,5	- 1,5	+ 0,7	Q2.2018
- davon Vollzeit	17,1	17,5	17,3	- 0,4	- 0,2	Q2.2018
- davon Teilzeit	22,0	22,1	22,0	- 0,1	+ 0,1	Q2.2018
Lehrlinge	18,0	17,8	16,5	+ 0,2	+ 1,5	Q2.2018
- davon Männer	9,5	9,6	8,3	- 0,1	+ 1,2	Q2.2018
- davon Frauen	38,2	37,0	36,4	+ 1,1	+ 1,8	Q2.2018
Quelle: Amt für Arbeitsmarktbeobachtung						
Prognose Einstellungen						
Insgesamt	18,4	26,6	-	- 8,1	-	Q2.2018
- davon mit unbefristetem Vertrag	23,2	27,3	-	- 4,1	-	Q2.2018
- davon mit befristetem Vertrag	16,9	27,9	-	- 11,0	-	Q2.2018
Quelle: Excelsior - Unioncamere © AFI 2018						

Private Dienstleistungen

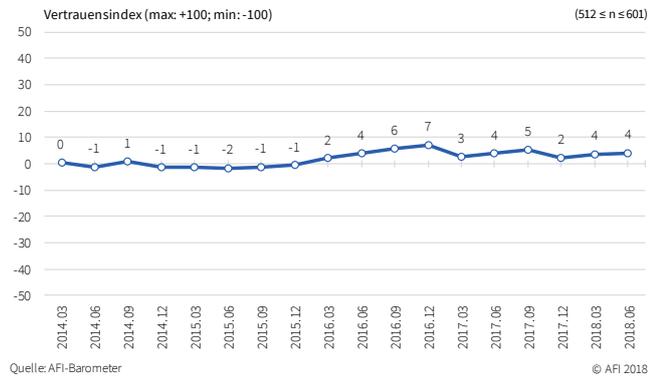
Erwartete Entwicklung der wirtschaftlichen Situation Südtirols



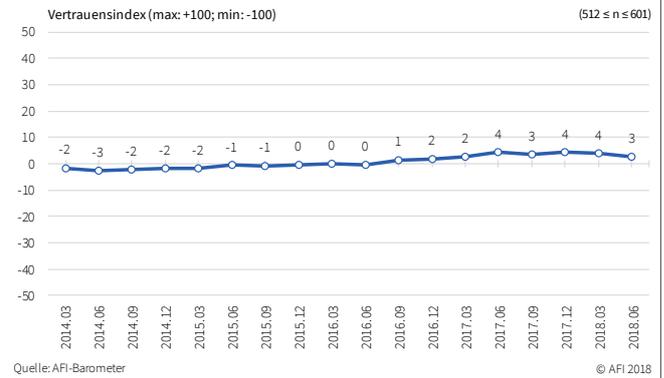
Erwartete Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Südtirol



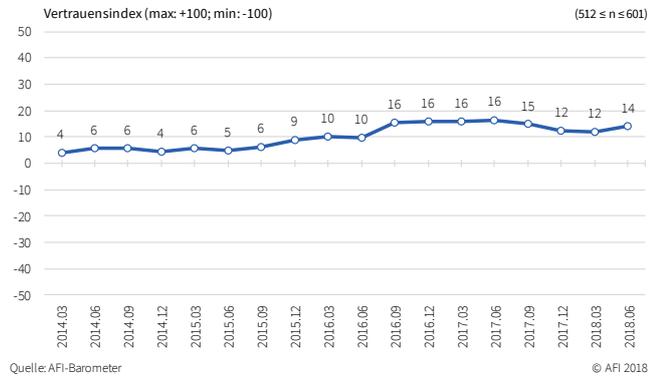
Aktuelle Fähigkeit mit dem Lohn über die Runden zu kommen



Erwartete Entwicklung der finanziellen Situation der eigenen Familie



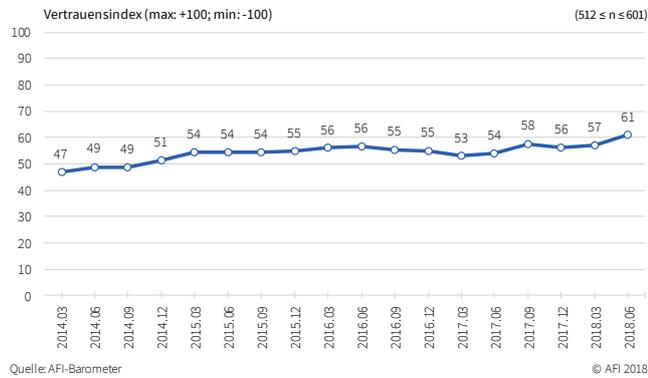
Erwartete Entwicklung der Sparmöglichkeiten der eigenen Familie



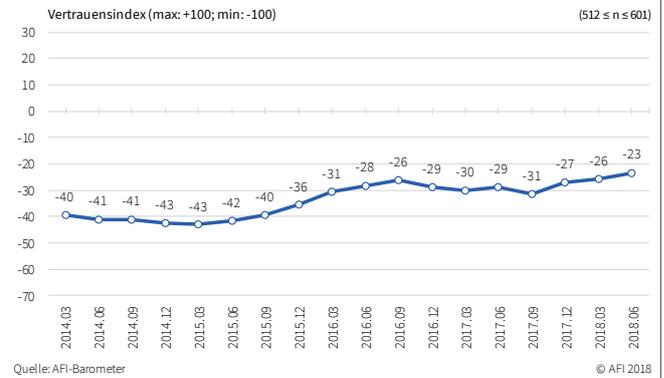
Aktive Suche nach neuem Job



Aktuelles Risiko des Arbeitsplatzverlustes



Erwartete Schwierigkeiten in der Suche nach gleichwertigem Job



Methodologie

Das AFI-Barometer ist eine telefonische Umfrage, die vier Mal im Jahr (März, Juni, September und Dezember) durchgeführt wird und die Stimmung unter Südtirols Arbeitnehmern einfängt. Die 500 Arbeitnehmer, die befragt werden, stehen repräsentativ für die rund 200.000 Arbeitnehmer in Südtirol.

Das Stichprobendesign erfolgt nach Quoten nach Geschlecht (20-29 Jahre, 30-49 Jahre, 50 Jahre und mehr), Beschäftigungssektor (öffentlich oder privat) und Bezirksgemeinschaft (Vinschgau, Burggrafenamt, Überetsch/Unterland, Bozen, Salten/Schlern, Eisacktal, Wipptal, Pustertal).

Der Fragebogen besteht aus vier Fragenblöcken:

- 1) Stimmungsbild: Die acht Fragen dieses Blocks werden bei jeder Erhebung gestellt, also alle drei Monate. Die Antworten zu diesen Fragen ergeben die sieben Stimmungsindikatoren (2 betreffen das lokale wirtschaftliche Umfeld, 3 die wirtschaftliche Situation der eigenen Familie und 4 die eigene Beschäftigungssituation).
- 2) Thema: Es gibt vier Themenblöcke (Arbeitsqualität, Ungleichheit und Einkommen, Berufliche Weiterbildung, Sparen und Wohnen) und bei jeder Ausgabe wird nur einer von diesen erhoben. In anderen Worten, jedes Thema wird nur einmal im Jahr behandelt.
- 3) Fokus: Dieser Fragenblock ist einem aktuellen Thema gewidmet, das von Ausgabe zu Ausgabe variiert.
- 4) Strukturfragen: dieser abschließende Fragenblock enthält die soziodemografischen Merkmale der befragten Person und seiner Beschäftigung. Diese Strukturfragen sind fixer Bestandteil der Umfrage.

In das Stimmungsbild fließen die Fragen aus dem ersten Block ein. Aus sieben der insgesamt acht Fragen werden Indikatoren berechnet. Diese bilden die Stimmung zu gegebener Frage auf einer Skala von +100 (extrem positive Entwicklung) bis -100 (extrem negative Entwicklung) ab.

Um die Indikatoren zu berechnen erhält jede Antwortmöglichkeit ein Gewicht. Auf Grundlage der Antworten-Verteilungen wird ein gewogener Durchschnitt errechnet. Dabei erhalten bei Fragen mit fünf Antwortmöglichkeiten Randverteilungen ein doppeltes Gewicht (-1 bzw. 1), mittlere Antwort-Möglichkeiten ein halb so hohes (-0,5 bzw. 0,5) und die Zentralerscheinung den Medianwert (also 0). Bei Fragen mit vier Antwortmöglichkeiten fällt letzterer weg.

Die Indikatoren sind so ausgerichtet, dass ein höherer Indikatorenwert immer eine Verbesserung der Situation und ein niedrigerer immer einer Verschlechterung entspricht. Dies bedeutet, dass bei der Frage zum Empfinden des aktuellen Risikos des Arbeitsplatzverlustes ein höhere Indikatorenwert einem kleineren Risikoempfinden gleichkommt.

Um die statistische Signifikanz zu steigern werden alle Fälle in der Stichprobe gewichtet. Dadurch wird die erhobene Stichprobe der Zielgrundgesamtheit angenähert. Des Weiteren wird für jeden Indikator der gleitende Durchschnitt über vier Quartale ermittelt und dargestellt. Durch diese Glättung erhält man einen ruhigeren Verlauf der Stimmungskurven.

© AFI | Arbeitsförderungsinstitut

Landhaus 12

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1

I - 39100 Bozen

T. +39 0471 418 830

info@afi-ipl.org

www.afi-ipl.org